



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustigen Weiber von Windsor

Langer, Ferdinand

1897-11-26

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 26. November 1897.

28. Vorstellung im Abonnement B.

# Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel, gedichtet von H. Mosenthal.

Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Sir John Falstaff . . . . .	Herr Marx.
Herr Fluth, ) von Windsor . . . . .	(Herr Kromer.
Herr Reich, )	(Herr Böring.
Fenton . . . . .	Herr Erl.
Funker Spärlich . . . . .	Herr Rüdiger.
Dr. Cajus . . . . .	Herr Hildebrandt.
Frau Fluth . . . . .	Frau Fiora.
Frau Reich . . . . .	Frl. Spiegel.
Jungfer Anna Reich . . . . .	Frl. Hübsch.
Der Wirth zum Hosenbände . . . . .	Herr Peters.
Der Kellner . . . . .	Herr Schilling.
Erster	Herr Langhammer.
Zweiter } Bürger . . . . .	Herr Eichrodt.
Dritter }	Herr Brentano.
Vierter }	Herr Moser.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Esen und anderen Geistern. Zwei Ansichte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Frl. Danike.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—
		2. 3. u. 4. Reihe	4.50
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—
		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50
		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—
Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.—	Loge II. Rang 1. Reihe	2.50
2. u. 3. Reihe	2.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
Loge III. Rang, 1. Reihe	1.20	2. u. 3. Reihe	1.20
2. u. 3. Reihe	3.50	Sperrsitze im I. Parquet	2.50
Sperrsitze im I. Parquet	2.50	Sperrsitze im II. Parquet	2.50
Sperrsitze im II. Parquet	2.50	Stehplatz im Parquet	1.50
Stehplatz im Parquet	1.50	Parterre	—80
Parterre	—80	Gallerieloge	—40
Gallerieloge	—40	Gallerie	—40
Gallerie	—40		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 28. November 1897. 29. Vorstellung im Abonnement B.

## Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.